©Österr. Fischereiverband u. Bundesamt f. Wasserwirtschaft, download unter www.zobodat.at

4. der Zuchtbetrieb vor der Aufnahme von Fischen, Eiern oder Gameten gereinigt und desinfiziert und danach unter amtlicher Aufsicht eine hygienebedingte Leerzeit von mindestens 15 Tagen eingehalten worden ist.

Praktische Vorgangsweise im Rahmen des Zulassungsverfahrens

Der Zulassungsantrag wird vom Amtstierarzt an seine zuständige Behörde und dann an das Bundesministerium für Soziale Sicherheit und Generationen weitergeleitet. Der dortige Sachbearbeiter wird den Antrag in Brüssel in der zuständigen Arbeitsgruppe vertreten.

Der Zulassungsantrag sollte neben den Aufzeichnungen über die Freiheit von klinischen oder sonstigen Anzeichen der VHS und IHN während 4 Jahren das Ergebnis der virologischen Untersuchung enthalten. Im Falle der neuerrichteten Anlage bzw. der Wiederaufnahme der Tätigkeit nach Unterbrechung ist eine Bescheinigung vorzulegen, aus der entnommen werden kann, daß der Fischbesatz aus einem zugelassenen Gebiet oder zugelassenen Zuchtbetrieb stammt.

Alle allgemeinen Anforderungen sind genau zu beschreiben und nach Möglichkeit durch eine Skizze und photographische Aufnahmen zu belegen. Je umfangreicher und detaillierter die Arbeitsunterlagen für Brüssel vorbereitet werden, desto besser kann der Zulassungsantrag vertreten werden.

Anschrift der Autoren/innen:

Dr. Elisabeth Licek
Institut für Hydrobiologie, Fisch- und Bienenkunde
Veterinärmedizinische Universität Wien
Veterinärplatz 1, A-1210 Wien

Dr. Andrea Höflechner
Bundesministerium für Soziale Sicherheit und Generationen
Abteilung IX/A
Radetzkystraße 2, A-1030 Wien

Mag. Thomas Weismann
BAW, Institut für Gewässerökologie, Fischereibiologie und Seenkunde
Scharfling 18
A-5310 Mondsee

Neue Bücher

Süßwasserfische richtig bestimmen. Von Dr. Matthias Bergbauer / Herbert Frei. 160 Seiten mit zahlreichen Farbfotos, Zeichnungen u. Illustrationen. Jahr Verlag, Hamburg. Preis: DM 58,– / öS 423,– / sFr 52,50. ISBN 3-88132-528-4.

Rotfeder oder Rotauge, Karpfen oder Karausche? Nicht nur der Angler, auch der Taucher möchte sein Gegenüber bestimmen. Dies ist kein Bestimmungsbuch im herkömmlichen Sinn, sondern ermöglicht anhand von Fotos die Fischarten zu erkennen.
Für »Süßwasserfische richtig bestimmen« ist der Unterwasserfotograf Dr. Matthias Bergbauer mit seiner Kamera abgetaucht. In beeindruckenden Aufnahmen hat er 70 einheimische Fische in ihrer natürlichen Umgebung fotografiert. Durch exzellente Beschreibung und Information über Biologie und Verbreitungsgebiet eines jeden Exemplars macht er es Anglern und Tauchern leicht, »ihren« Fisch wiederzuerkennen.

Ja.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichs Fischerei

Jahr/Year: 2000

Band/Volume: 53

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Neue Bücher 236